

ZOEY

Kurzbeschreibung

Die Eltern der 14-jährigen Zoey und ihrem Bruder leben getrennt. Der Vater ist Alkoholiker und kommt gerade von einem Klinikaufenthalt zurück. Zoey hat eine sehr enge Beziehung zu ihrem Vater und versucht ihm zu helfen, sein Leben wieder in den Griff zu bekommen. Als die Mutter in den Urlaub fährt, bleiben Zoey und ihr Bruder beim Vater, der jedoch der Versuchung Alkohol nicht widerstehen kann.

Spielfilm: Deutschland 2015, 40 min

Empfehlung: ab 12 Jahren, ohne FSK-Angabe

Verleih: Medienprojekt Wuppertal

Inhalt

In der Wohnung des Vaters stehen leere Bierflaschen und volle Aschenbecher - Zoey lüftet und räumt auf. Sie holt ihren Vater aus der Klinik ab und es gibt ein freudiges Wiedersehen. Zu Hause staunt der Vater, wie ordentlich alles ist und spielt mit Zoey Gitarre, bis sie einschläft. Er deckt sie zu und raucht eine Zigarette auf dem Balkon. Am nächsten Tag packt Zoey ihre Sachen für die Schule und legt ihrem Vater einen Zettel hin: 11 Uhr Jobagentur.

In der Schule hat Zoey einen Zettel ausgehängt: Gitarristin sucht Leute für eine Band! Ein Junge namens Deniz meldet sich auf ihr Anzeige. Obwohl er Rapper ist und Zoey lieber eine Rockband gründen möchte, proben die beiden den ganzen Abend zusammen. Als sie nach Hause kommt, wartet ihr Vater schon auf sie. Er trinkt ein Bier. Zoey verdeutlicht ihm stumm, dass sie davon nichts hält. Daraufhin schüttet er das restliche Bier weg. Der Vater sagt, er könne und wolle gar nicht komplett auf Alkohol verzichten und müsse lernen in Maßen zu trinken. Zoey sieht ihren Vater ernst an. Er verspricht ihr nicht zu trinken.

Nachdem sie sich bei der letzten Bandprobe geküsst haben, gehen Zoey und Deniz gemeinsam auf eine Party. Er bietet ihr etwas zu trinken an, doch sie lehnt ab. Einer der Gäste trinkt eine Flasche Alkohol auf ex. Er ist sehr betrunken, die anderen ziehen ihm die Hose runter. Zoey hilft ihm, sich wieder anzuziehen.

Zoey's Mutter fährt in den Urlaub, Zoey und ihr Bruder Marlon bleiben für die Zeit beim Vater. Beim Abendessen trinkt der Vater ein Bier und bittet seinen Sohn ihm eine neue Flasche zu holen. Im Bett fragt Marlon, ob der Vater wieder Bier trinken darf. Sie schärft ihrem Bruder ein, der Mutter nicht zu sagen, dass der Vater wieder getrunken hat. Am Morgen schläft der Vater noch auf der Couch, als die Kinder zur Schule müssen. Bei einem Bandauftritt in der Schule erscheint Zoey's Vater zu spät und völlig betrunken. Er fällt hin und verletzt sich, worauf Zoey das Konzert abbricht und ihn nach Hause bringt. Deniz fragt per SMS, ob er ihr helfen kann. Am nächsten Tag in der Schule bietet ihr auch der Musiklehrer Hilfe an.

Zoey ist mit Marlon auf dem Spielplatz und trifft zufällig Deniz. Deniz ist sauer, weil sie sich nicht gemeldet hat und er die Band für einen Wettbewerb anmelden will. Zoey sieht, wie ihr Vater mit einer Flasche Bier aus dem Kiosk kommt. Deniz sieht das auch: „Ok, er säuft!“. Zoey beschimpft Deniz und geht.

Zuhause eskaliert die Situation. Zoey konfrontiert ihren Vater damit, dass er versprochen hatte, nicht mehr zu trinken und will das Bier wegschütten. Sie streiten sich, während Marlon versucht die Mutter anzurufen. Zoey unterbindet das mit der Frage, ob Marlon wolle, dass der Vater wieder in die Klinik geht.

Nachdem sich Deniz per SMS gemeldet hat, kommen die beiden wieder ins Gespräch. Es stellt sich heraus, dass Deniz eine alkoholranke Cousine hat. Er erzählt, dass diese trotz mehrfachen Klinikaufenthalts immer wieder trinkt und nun in einer Selbsthilfegruppe ist. Deniz sagt Zoey, dass sie

ihrem Vater nicht helfen kann, sondern er selbst etwas tun muss. Zoey fühlt sich jedoch für ihren Vater verantwortlich.

Nachts kommt Marlon zu Zoey ins Bett, da er nicht schlafen kann. Zoey stellt fest, dass der Vater nicht zu Hause ist und sucht ihn auf der Straße. Sie findet ihn betrunken in der Kneipe. Er redet davon, dass er Zoey's Mutter auf der Uni kennengelernt hat und sie sofort schwanger wurde. Er drückt Zoey ein Kondom in die Hand und sagt, sie solle nicht den gleichen Fehler machen. Zoey hat Tränen in den Augen und verlässt die Kneipe. Sie weckt ihren kleinen Bruder und beide verlassen die Wohnung des Vaters. Zoey ist traurig, da sie ihrem Vater nicht helfen kann.

Es ist Sommer und Deniz holt Zoey mit dem Fahrrad ab...

Themen

Alkoholabhängigkeit / Rückfall eines alkoholabhängigen Elternteils
Helfen wollen, (keine) Hilfe annehmen, Hilflosigkeit der Angehörigen
Rauschtrinken
Musik
Erste Liebe

Bewertung und Empfehlung für den Einsatz

Der Film beleuchtet die Lebenswelt eines Mädchens aus einer suchtbelasteten Familie und spielt in einem bürgerlich-alternativen Milieu: die Mutter wohnt in einer Altbauwohnung, der Vater spielt Gitarre, Zoey trägt Dreadlocks und möchte eine Band gründen. Die Musik ist auch ein tragendes Element im Film.

Zoey möchte ihrem Vater helfen und muss schließlich erkennen, dass das nicht möglich ist. Im Unterricht kann die Dynamik der Alkoholkrankung und Co-Anhängigkeit erarbeitet werden. Zoey möchte ihrem Vater helfen, nimmt aber selbst keine Hilfe an. Mit den Schülern und Schülerinnen kann besprochen werden, warum Zoey mit niemandem darüber redet und welche Hilfe sie hätte annehmen können.

Deniz fragt Zoey, warum ihr Vater trinkt– was Zoey ihm nicht richtig beantworten kann. Hier können mit den Jugendlichen Motive des Alkoholkonsums vertieft werden. Im Film wird angedeutet, dass der Vater trinkt, wenn er Stress im Job hat.

Die Party-Szene bietet die Möglichkeit über die Folgen von Rauschtrinken zu reden und darüber, wie man sich selbst verhält, wenn Freunde sich betrunken entwürdigend verhalten. Auch die Frage, wo die eigenen Grenzen liegen, kann aufgegriffen werden.

Der Film wurde im Auftrag vom Blauen Kreuz e.V. produziert, auf dessen Webseite weiteres pädagogisches Begleitmaterial als Download zur Verfügung steht.

